9.7.2020 - [Redaktionsmeldungen](#)

Nationales Zentrum Frühe Hilfen stellt Studien-Ergebnisse vor

Die Corona-Pandemie und die daraus resultierenden Maßnahmen und Regelungen wirken sich in besonderem Maße auf Familien sowie den Arbeitsalltag von Fachkräften der Frühen Hilfen aus. Das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) hat nun die Ergebnisse zweier Studien vorgestellt, die diese Auswirkungen aufzeigen.

Arbeitsalltag von Gesundheitsfachkräften in der Corona-Krise

Um ein umfassendes Bild der aktuellen Lage zu erhalten und die Auswirkungen der Corona-Krise auf den **Arbeitsalltag von Gesundheitsfachkräften** zu untersuchen, hat die NZFH eine Online-Umfrage durchgeführt. Im Fokus der qualitativen Befragung standen außerdem die **berufliche Situation** von Familienhebammen und Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegenden sowie die Wahrnehmung der **Lebenssituation der betreuten Familien**. Methodik und Ergebnisse der Studie sind [hier](#) abrufbar.

Familienklima in der Corona-Krise

Die [COMSO-Umfrage](#) untersucht seit März 2020 wöchentlich Wahrnehmung, Wissen, Verhalten und psychische Lage der Bevölkerung während Corona-Pandemie. Eine Sonderauswertung liefert Ergebnisse zum **Familienklima in der COVID-19 Krisensituation**. Die Ergebnisse vermitteln einen Eindruck, wie Familien mit Belastungen umgehen, die möglicherweise durch die besonderen Umstände in der Krisensituation ausgelöst oder verstärkt werden. Methodik und Ergebnisse der Studie sind [hier](#) abrufbar.